

Tab:1. Chromatisch enharmonische Tonleiter für den einfachen Csakan.

The diagram illustrates the chromatic enharmonic scale on a Csakan. It consists of two parts: a treble clef staff and a bass clef staff, each with a corresponding fretboard diagram below it.

Treble Clef Staff: Notes: e, d, dis, es, e, fes, eis, f, fis, ges, g, gis, as, a, ais, b, h, ces, his, c, cis, des, d, dis, es.

Bass Clef Staff: Notes: e, fes, eis, f, fis, ges, g, gis, as, a, ais, b, h, ces, his, c, cis, des, d, dis, es, e, fes, f, fis.

Fretboard Diagrams: The diagrams show fingerings (1, 2, 3) for various notes, particularly for the lower register (bass clef). Symbols used are solid black dots (●) for covered notes, crossed-out circles (⊗) for half-covered notes, and open circles (○) for open notes.

Die schwarzen Punkte (●) bedeuten die gedeckten, die durchstrichenen (⊗) die von unten halb gedeckten, die Ringe (○) die offenen Löcher. Da mancher Ton mit zwei und drei verschiedenen Griffen genömen werden kan, so sind die mit der Zahl 1 bezeichneten Griffe als die sichersten und reinsten anzunehmen, die mit den Zahlen 2 und 3 bezeichneten, neñe ich Hilfsgriffe, sie werden oft mit grossem Vortheile in Passagen, und zum leichteren und gefälligeren Anbinden (Anschleiffen) mancher darauf folgenden Töne genommen.

Höhere Töne als dieses d  sind auf keinem Csakan angenehm, sie kommen auch äusserst selten vor, der Componist dürfte sie allenfalls nur anwenden wenn sie stark und kurz angestossen werden.

Tab:2 . Tabelle aller ausführbaren Triller auf dem einfachen Csakan .

Das Zeichen tr bestimmt den Finger, mit welchem der Triller zu schlagen ist. Bei dem Studium der Triller auf dem einfachen Csakan wird der Spieler sogleich finden, dass einige derselben eine schwache und einige andere, eine stärkere Luftströmung erfordern, je nachdem es das Instrument reiner und heller gibt.